

ABS Nord-West GmbH



Betonzertrümmerer BTZ 5600

Der Betonzertrümmerer BTZ ist eine selbstfahrende Arbeitsmaschine zum zertrümmern und Entspannen von Betonflächen auf Straßen, Autobahnen und Flughäfen.

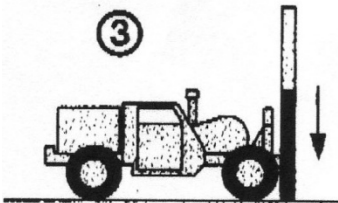
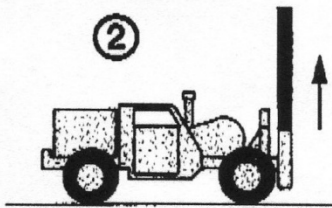
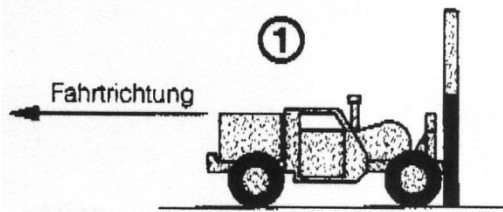
Betondecken, die aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen eine neue Verschleißschicht aus Asphalt erhalten, können mit dem Betonzertrümmerer BTZ entspannt und vorverdichtet werden, so dass ein Nachsetzen der Bruchstücke und die daraus resultierenden Rissbildungen im neuen Belag verhindert werden.

Beim Zertrümmern von Fahrbahndecken wird die Betonschicht völlig zerstört, so dass die Bruchstücke ohne größeren Aufwand mit handelsüblichen Ladegeräten aufgenommen werden können.

Durch die stufenlose Regelbarkeit des Vorschubs und der Ausklinkhöhe des Fallgewichts ist ein kontinuierlicher Arbeitsablauf gewährleistet. Das Fallgewicht wird mit Umlenkrollen mittels eines Stahlseiles angehoben und bei einer frei wählbaren Hubhöhe ausgelöst. Die Schlagkraft der Fallplatte wird durch die Hubhöhe bestimmt. Durch den stufenlos einstellbaren Vorschub, lassen sich der Schlagabstand und somit auch die Schollengröße bestimmen.



Das Arbeitsprinzip



Arbeitsfolge:

1. Fallgewicht unten
2. Fallgewicht wird hochgezogen
3. Fallgewicht fällt nach unten

Während sich das Gerät kontinuierlich vorwärtsbewegt, wird die Fallplatte hochgezogen und ausgelöst.

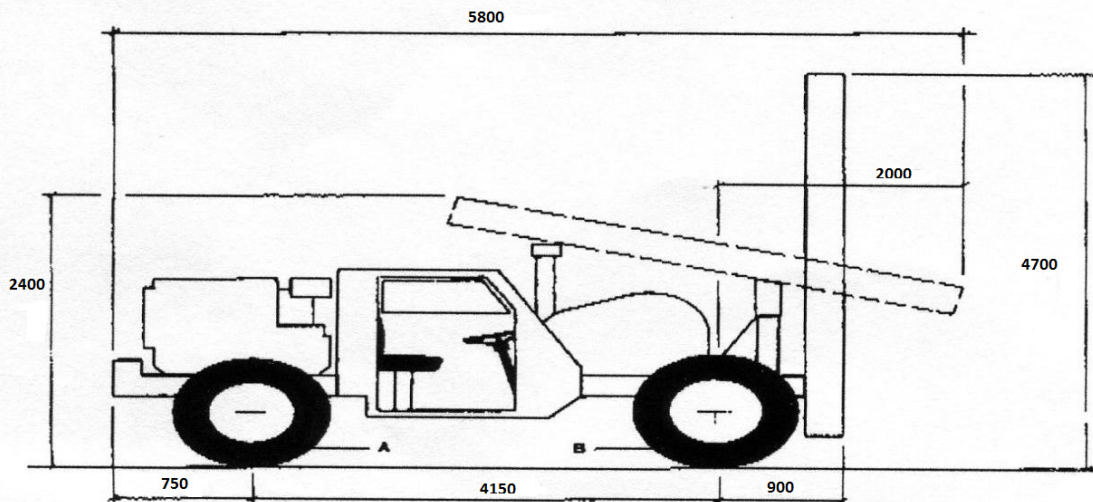
Folgende Größen sind variabel und werden entsprechend der Aufgabenstellung gewählt.

1. Vorschub: bestimmt den Schlagabstand
2. Hubhöhe: bestimmt die Schlagkraft

Der BTZ wird von einem Deutz Diesel mit 125 kW Leistung angetrieben. Der Fahrtrieb erfolgt hydrostatisch, so dass der Vorschub stufenlos eingestellt werden kann. In der Fahrerkabine sind alle Bedienungs- und Überwachungsinstrumente zentral angeordnet und bequem vom Fahrersitz



Betonzertrümmerer in Transportstellung mit umgeklapptem und gesichertem Fallgewicht

Maße in mm


| Typ | | BTZ |
|---|-----------|------------------------------|
| Motor | | |
| Motohersteller | | Deutz |
| Typ | | BF 6L 913 C |
| Kühlung | | Luft |
| Anzahl der Zylinder | | 6 |
| Leistung | kW/HP/PS | 125/167/170 |
| Drehzahl | min | 2300 |
| Hubraum | | 6128 |
| Kraftstoffverbrauch | l/h | 19,5 |
| Fahreigenschaften | | |
| Arbeitsgang | m/min | 0 – 12 |
| Fahrgang | km/h | 0 – 10 |
| Elektrische Anlage | V | 12 |
| Fallgewicht | | |
| Fallgewicht | t | Max 5,6 |
| Abmessungen L x B x H | mm | 3150 x 1700 x 160 |
| Max. Ausklinkhöhe | m | 3,4 (Unterkante Fallgewicht) |
| Füllmengen | | |
| Kraftstofftank | l | 250 |
| Hydrauliköltank | l | 200 |
| Reifen | | |
| Reifengröße vorne | | 315/80R 225 Ø 1050 |
| Reifengröße hinten | | 385/65R 225 Ø 1050 |
| Gewichte | | |
| Achslast vorne | da N (kg) | 5520 |
| Achslast hinten | da N (kg) | 14530 |
| Eigengewicht | da N (kg) | 20200 |
| Betriebsgewicht | da N (kg) | 20200 |
| Verschiffungsmaße | | |
| Maschine L x B x H | mm | 5800 x 2560 x 2650 |
| Arbeitsmaße /Höhe Fallbeil | | |
| Maschine L x B x H Fallbeil Gesamt: | mm | 5800 x 2560 x 4700 |
| Maschine L x B x H Fallbeil bis zur Traverse: | mm | 5800 x 2560 x 3900 |

Gefährdungsbeurteilung Betonzertrümmerungsgerät

Gefahrenquelle: Das Betonzertrümmerungsgerät BTZ wird zur Zertrümmerung von Betonflächen eingesetzt. Die Hauptgefahrenquelle liegt im Bereich des Fallgewichts, das in gleichmäßigen Abständen angehoben wird, um dann durch das Eigengewicht den Beton zu zerschlagen.

- Vor Inbetriebnahme sind die Seilverbindungen zwischen Mast und Fahrbahnchassis zu überprüfen, ebenso die Hubseite zwischen Fallgewicht und Seilwinde.
- Vor Inbetriebnahme ist der Kraftstofftank auf Dichtigkeit zu prüfen
- Das Betreiben der Maschine ist von dem Fahrerstand aus vorzunehmen, oder über eine Fernbedienung mit ausreichendem Abstand vom Gerät
- Es ist sicherzustellen, dass ein genügender Abstand zu gefährdeten Bereichen, wie z.B. Autos, vorhanden ist.
- Es ist darauf zu achten, dass sich keine weiteren Personen im Arbeitsbereich der Maschine aufhalten.
- Die Notabschaltung muss bei laufender Arbeitsmaschine das Fallgewicht und den Vorschub der Maschine zum Stillstand bringen.
- Im öffentlichen Verkehrsbereich ist die Schutzausrüstung, wie Warnkleidung, Sicherheitsschuhe, Gehörschutz usw. zu tragen.
- Bei eingeschränkten Sichtverhältnissen ist ein Einweiser einzusetzen
- Es ist darauf zu achten, dass entsprechende Warnzeichen am Gerät vorhanden sind, um Unbefugte auf die Gefahrenquelle aufmerksam zu machen.
- Beim Verlassen des Führerstandes ist das Gerät gegen unbeabsichtigte Bewegungen zu sichern, z.B. Feststellbremse.
- Bei Arbeitsende ist das Gerät gegen unbefugte Ingangsetzung zu sichern.
- Zum Transport des Gerätes ist der Mast abzusenken, während des Einklappens ist ein ausreichender Sicherheitsabstand von 1,50 m einzuhalten.
- Bei mangelndem Tageslicht ist die Beleuchtung des Geräts zur Ausleuchtung des Arbeitsraumes zu aktivieren.